

Bookmark and

Die Familie Schnider sahnte ab

Chiessen: Schützenkibi und Sauschiessen in Flühl

Josef Schnider vom Neuhaus wurde erstmals Schützenkönig, seine Frau Iris gewann die Kategorie der Damen und Sohn Mario gewann den Spezialpreis bei den Jugendlichen. Das Sauschiessen entschied Florian Thalmann für sich.

Text und Bild Guido Bucher

Mit 73 Schützinnen und Schützen konnte die Teilnehmerzahl an der diesjährigen Schützenkibi der Schützengemeinschaft Flühl-Sörenberg gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Mit 376 Punkten im Kunst-Stich, 98 Punkten im Glück und 71 Punkten im Zunftstich setzte sich Josef Schnider, Neuhaus, mit 537 Punkten und klarem Vorsprung an die Spitze der Gesamtwertung. Er verewies Armin Schmid (529 Punkte) und Erwin Emmenegger (519 Punkte) auf die Ehrenplätze.

Kleine Glocken und Zinnpokale
Schützenkibi-Sieger Josef Schnider erhielt standesgemäss die grosse Glocke. Für die Sieger in den einzelnen Kategorien, bei denen nur die beiden Stiche Kunst und Glück zählen, gab es traditionsgemäss kleine Glocken. Bei den Damen siegte Iris Schnider, bei den Veteranen Ernst Felder, Sörenberg, bei den Aktiven Armin Schmid und bei den Junioren wie im Vorjahr Lukas Emmenegger. Die Schützinnen und Schützen auf den Rängen zwei bis fünf erhielten schöne Idealpreise in Form eines Zinnpokals. Der Spezialpreis für den besten Jugendlichen (bis 16 Jahre)

ging mit 425 Punkten an Mario Schnider, Neuhaus. Begehrt waren natürlich auch die Ehrengabekarten in den Stichen Kunst und Glück. Sie berechtigten die Schützen bei einem Hochzeiter, bei Beamten oder bei Liegenschaftskäufern um eine Ehrengabe zu bitten. Den Bannermeisterstich konnte Markus Bieri, Rischli, vor Roland Rössli und Josef Bieri für sich entscheiden.

Fahnenschwingen auf dem Dorfplatz
Der offizielle Schützenkibitag vom Samstag, 17. Oktober, war der grosse Tag des aktuellen Bannermeisters Erwin Emmenegger. Nach dem Schützengottesdienst in der Pfarrkirche schwang er zu den Klängen der Musikgesellschaft Flühl bravourös auf dem Dorfplatz die blau-weiss karierte Fahne. Auch er hatte für die Anwesenden eine kleine Überraschung parat. Noch vor dem Apéro, zu welchem die ganze Bevölkerung eingeladen war, kamen die Anwesenden in den Genuss eines speziellen Jodelliedes, welches den Alltag eines Bannermeisters beschreibt. Erwin Emmenegger hat es selber getextet und zusammen mit Martin Thalmann vorgetragen. Begleitet wurden die beiden an der Handorgel von Benno Bucher, der die Musik dazu geschrieben hat. Die Darbietung wurde mit viel Applaus bedacht.

Hauptpunkt der Zunftversammlung vom 24. Oktober war die Wahl des neuen Bannermeisters. Bevor es aber soweit war, galt es die statutarischen Geschäfte zu erledigen. Sie alle waren keine hohen Wellen. Zunftpräsident Konrad Felder zeigte sich erfreut, dass die Zahl der Schützen leicht gesteigert werden konnte und dass sich vor allem auch die Jungschützen so gut in Szene setzten, konnten sich doch im



Erwin Emmenegger (rechts) und Martin Thalmann gaben unter Begleitung von Benno Bucher ein spezielles Jodellied zum Besten.

Stich Glück fünf von ihnen in den ersten zehn Rängen platzieren. Kassier Urs Fallegger konnte auf ein gutes Jahr zurückblicken. Erreut konnte die Feldschützengesellschaft mit einem namenhaften Betrag unterstützt werden. Alle im Zunfttrat liessen sich für eine weitere Amtsperiode wählen. Traditionsgemäss schied Markus Bieri, Rischli, aus dem Schützenkibivorstand aus. Es galt also einen Sörenberger als neuen Bannermeister zu wählen. Markus Bieri stellte Marco Schnider, Wirt im Restaurant Alpenrösi, als neuen Bannermeister vor. Dieser wurde mit grossem Applaus gewählt. Er tritt dieses Amt damit 15 Jahre nach seinem Vater «Fösus» an.

Thalmann gewann Sauschiessen
Vor dem Absenden der Schützenkibi fand auch noch die Preisverteilung des Sauschiessens statt. Sämtlichen 74 Schützinnen und Schützen konnten schöne Preise in Form von Schweinefleisch abgegeben werden. Die grössten Fleischstücke erhielten Sieger Florian Thalmann, Maltera, der Zweitplatzierte Florian Stadelmann und der im dritten Rang klassierte Stefan Hafner. Insgesamt wurden 688 Passen geschossen.

Der Reinerlös ging vollumfänglich in die Fleischpreise, und selbstverständlich wurden auch die obligaten Blut-, Leber- und Bratwürste serviert. Josef Schnider, Präsident der Feldschützengesellschaft, benutzte die Gelegenheit, ganz kurz Rückblick zu halten. Er hob vor allem, wie schon zuvor Zunftpräsident Konrad Felder, den Schützenkönigstitel von Roland Rössli anlässlich des Amts- und Wyberschiessens, hervor. 30 Jahre nach Franz Bieri (Hirschi) ging dieser Titel wieder einmal ins Waldemmental. Er erwähnte auch, dass man trotz guten Resultaten in der Gruppenmeisterschaft frühzeitig ausgeschieden sei. Mit Florian Stadelmann, der mit 96 Punkten im Final der Luzerner Meisterschützen den zweiten Platz belegte, konnten die Flühler und Sörenberger Schützen schon wieder einen Medaillengewinner feiern. Josef Schnider verteilte auch noch die Wappenscheiben des Bauernkriegsgedenkschiessens auf Heiligkreuz. Diese gingen in diesem Jahr an Peter Bucher, Florian Stadelmann und Hans Wicki.

Aus der Rangliste

Schützenkibi: Gesamtergebnis aus Kunst, Glück und Zunftstich: 1. Josef Schnider, Neuhaus 2, Flühl, 537 Punkte (Schützenkönig); 2. Armin Schmid, Rütweg 6, Flühl, 529; 3. Erwin Emmenegger, Rütweg 13, Flühl, 519; 4. Florian Thalmann, Bühlstrasse 7, Maltera, 518; 5. Lukas Emmenegger, Mühleweg 12, Flühl, 516; 6. Roland Rössli, im Weidli 1, Flühl, 515; 7. Florian Stadelmann, Alpweidstrasse 2c, Sörenberg, 513; 8. Konrad Emmenegger, Schwandalstrasse 11, Flühl, 511; 9. Hans Wicki, Würzenbachmatte 5, Luzern, 510; 10. Bruno Schmid, Schlundstrasse 11, Flühl, 508. - **Kategorien (Kunst und Glück), Damen:** 1. Iris Schnider, Neuhaus 2, Flühl, 441 (kleine Glocke); 2. Bernadette Wigger, Rischli, Sörenberg, 403; 3. Ursula Felder, Hochwald 2, Flühl, 394; 4. Isabelle Emmenegger, Längmatte 2, Flühl, 384; 5. Catherine Bucher, alte Gemeindegasse 1, Flühl, 371. - **Veteranen:** 1. Ernst Felder, Rothornstrasse 5, Sörenberg, 442 (kleine Glocke); 2. Hans Wicki, Würzenbachmatte 5, Luzern, 441; 3. Bruno Schmid, Schlundstrasse 11, Flühl, 437; 4. Joe Emmenegger, Salzbühlstrasse 4, Flühl, 424; 5. Hermann Wigger, Rischli, Sörenberg, 416. - **Aktive:** 1. Ar-

min Schmid, Rütweg 6, Flühl, 460 (kleine Glocke); 2. Florian Thalmann, Bühlstrasse 7, Maltera, 448; 3. Florian Stadelmann, Alpweidstrasse 2c, Sörenberg, 442; 4. Erwin Emmenegger, Rütweg 13, Flühl, 442; 5. Roland Rössli, im Weidli 1, Flühl, 442. - **Junioren:** 1. Lukas Emmenegger, Mühleweg 12, Flühl, 445 (kleine Glocke); 2. Pascal Bucher, Spierberg, Flühl, 444; 3. Mario Schnider, Neuhaus 2, Flühl, 425; 4. Patrick Frei, Dorfstrasse 4, Flühl, 408; 5. Nico Christener, Hirschwald 17, Flühl, 403. - **Kunst (73 rangiert):** 1. Josef Schnider, Neuhaus 2, Flühl, 376; 2. Armin Schmid, Rütweg 6, Flühl, 365; 3. Roland Rössli, im Weidli 1, Flühl, 361; 4. Michael Schmid, Neuhaus, Flühl, 360; 5. Erwin Emmenegger, Rütweg 13, Flühl, 357; 6. Florian Thalmann, Bühlstrasse 7, Maltera, 355; 7. Joe Emmenegger, Salzbühlstrasse 4, Flühl, 352; 8. Hans Wicki, Würzenbachmatte 5, Luzern, 351 (100); 9. Iris Schnider, Neuhaus 2, Flühl, 351 (97); 10. Lukas Emmenegger, Mühleweg 12, Flühl, 351 (90). - **Glück (73 klassiert):** 1. Lukas Fallegger, Güssli 10, Flühl, 100; 2. Pascal Bucher, Spierberg, Flühl, 99; 3. Josef Schnider, Rischli, Sörenberg, 98; 4. Ernst Thalmann, Güssli 3, Flühl, 97 (78); 5. Armin Felder, Rothornstrasse 5, Sörenberg, 97 (40); 6. Pascal Acherermann, Alpweidstrasse 18, Sörenberg, 96 (90); 7. Mario Schnider, Neuhaus 2, Flühl, 96 (54); 8. Armin Schmid, Rütweg 6, Flühl, 95 (83); 9. Bernadette Wigger, Rischli, Sörenberg, 95 (48); 10. Lukas Emmenegger, Mühleweg 12, Flühl, 94 (99). - **Zunftstich (73 rangiert):** 1. Erwin Emmenegger, Rütweg 13, Flühl, 77; 2. Konrad Emmenegger, Schwandalstrasse 11, Flühl, 73; 3. Roland Rössli, im Weidli 1, Flühl, 73; 4. Hermann Wigger, Rischli, Sörenberg, 72; 5. Armin Felder, Rothornstrasse 5, Sörenberg, 72; 6. Bruno Schmid, Schlundstrasse 11, Flühl, 71; 7. Ruedi Emmenegger, Waldstrasse 2, Flühl, 71; 8. Lukas Emmenegger, Mühleweg 12, Flühl, 71; 9. Josef Schnider, Neuhaus 2, Flühl, 71; 10. Florian Stadelmann, Alpweidstrasse 2c, Sörenberg, 71. - **Sauschiessen (74 rangiert):** 1. Florian Thalmann, Bühlstrasse 7, Maltera, 852; 2. Florian Stadelmann, Alpweidstrasse 2c, Sörenberg, 100 (100, 100); 3. Stefan Hafner, Lamm, Flühl, 850; 4. Bernadette Wigger, Rischli, Sörenberg, 100 (100, 99) 5. Erwin Emmenegger, Rütweg 13, Flühl, 841; 6. Josef Schnider, Neuhaus 2, Flühl, 100 (99) 7. Hans Wicki, Würzenbachmatte 5, Luzern, 836. 8. Pascal Acherermann, Alpweidstrasse 18, Sörenberg, 100 (98, 99) 9. Roland Rössli, im Weidli 1, Flühl, 825; 10. Anton Distel, Thorbachstrasse 6, Flühl, 100 (98, 96).



(Login erforderlich)

Bookmark and



Florian Thalmann (Mitte) gewann das Sauschiessen vor Florian Stadelmann (links) und Stefan Hafner.



Von links: Iris Schnider (Siegerin Damen), Armin Schmid (Aktive), Ernst Felder (Veteranen), Josef Schnider (Schützenkönig), Lukas Emmenegger (Junioren), Mario Schnider (Spezialpreis Jugendliche) und der neue Bannermeister Marco Schnider.

Bookmark and